

Dr. Peter Achermann ist Privatdozent und Co-Direktor des Schlaflabors an der Abteilung Psychopharmakologie und Schlafforschung am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Zürich, sowie Mitglied des Leitungsausschusses des Zentrums für Integrative Humanphysiologie. Seine Fachgebiete umfassen die Schlafregulation (Grundlagenforschung und klinische Aspekte), EEG-Signalanalyse, bildgebende Verfahren, sowie mathematische Modellierung. Er hat mehrere Publikationen zum Einfluss elektromagnetischer Strahlung auf den Schlaf, die kognitive Leistung und den zerebralen Blutfluss veröffentlicht.

Dr. Martin Rösli ist Leiter des Ressorts Umwelt und Gesundheit am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern. Seine Forschungsschwerpunkte sind die gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern und der Luftverschmutzung, sowie methodische Fragestellungen. Martin Rösli ist Mitglied in nationalen und internationalen Kommissionen zu umweltbedingten Gesundheitsrisiken. Zu seinen Publikationen zählen der BAFU-Bericht 'Hochfrequente Strahlung und Gesundheit' und mehrere Studien zu den gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern.

Prof. Niels Kuster ist Direktor der IT'IS Forschungsstiftung für Informationstechnologie und Gesellschaft. Zu seinen Fachgebieten zählen drahtlose Kommunikationstechnologien, die Entwicklung geeigneter Expositionsetups für die experimentelle Forschung, sowie Messverfahren für nicht-ionisierende Strahlung. Er ist Mitglied in mehreren Standardisationsgremien und für verschiedene Regierungen als Berater für die Sicherheit in der Mobilkommunikation tätig. Seine zahlreichen Publikationen befassen sich mit Messverfahren, dem Erfassen von Strahlenbelastungen, Dosimetrie, und dem Einfluss von EMF auf biologische Systeme.

